

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 80=100 (1934)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Jahrhundertfeier.

Gedenkschrift. Die von Herrn Major Zschokke verfasste Gedenkschrift «Die Schweizerische Offiziersgesellschaft 1833—1933» kann solange Vorrat beim Verlag der Allg. Schweiz. Militärzeitung in Zofingen zum Preise von Fr. 1.— bezogen werden.

Erinnerungsplaquetten. Die den rechtzeitig angemeldeten Teilnehmern durch die Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich und der von Zürich und Umgebung geschenkweise überreichte Plaquette wird an Wehrmänner zum Selbstkostenpreise von Fr. 5.50 inkl. Porto abgegeben. Bestellungen sind an Herrn Oberstlt. Stirnemann, Bolleystr. 54, Zürich 6, direkt zu richten. Ebenso ist diese Plaquette in grossem Format (25 cm Durchmesser) auf Eichenholzplatte erstellt worden. Diese grosse Ausführung, die ein Prunkstück darstellt und sich vorzüglich für Vereinslokale und zu Geschenkzwecken eignet, wird zu Fr. 45.— abgegeben. Interessenten belieben sich ebenfalls an Herrn Oberstlt. Stirnemann, Bolleystr. 54, Zürich 6, zu wenden.

Felddienstübung der seeländischen Militärvereine

vom 14./15. Oktober 1933.

Der erste Versuch der Seeländer, an einer gemeinsamen Felddienstübung sowohl Offizieren als auch Unteroffizieren und Soldaten Gelegenheit zu militärischem Denken und Handeln zu geben, ist recht gut gelungen. Eine blaue Partei, bestehend aus den Unteroffiziersvereinen Biel und Lyss-Aarberg, einer Art. Gruppe, einem Detachement Pontoniere, der Rothkreuzkolonne Seeland und geführt von Offizieren der Bieler Offiziersgesellschaft, hatte am Samstag abend einen defensiven Auftrag zu lösen, während ein rotes Detachement, bestehend aus den Kavallerievereinen Biel, Bielersee, Seeland, Büren a. A. und Grossaffoltern, sowie einer Art. Gruppe und einigen Radfahrern mit beginnender Nacht als Gegner in weiten Rahmen aufzuklären hatte. Die Uebung stand unter der bewährten Leitung von Herrn Oberstlt. H. Flückiger, Kdt. J. R. 13, Biel. Mit Rücksicht auf die kalte Witterung wurde während der Nacht ein Unterbruch gemacht und für den Sonntag eine neue Lage gegeben, so dass am frühen Morgen in beiden Lagern reges Leben herrschte. Rot erstellte im Abschnitt Walperswil-Hagneck eine starke Brückenkopfstellung, um ein Vordringen von Blau über die beiden Aarebrücken zu verhindern, wogegen Blau über Epsach-Täuffelen zum kräftigen Stoss gegen die Hagneckbrücke ansetzte. Trotz dichtem Morgennebel entspann sich in der Folge ein interessanter Vortruppenkampf, bei welcher Gelegenheit die Zusammenarbeit der Artillerie mit den vordersten Infanterielinien recht gut zur Darstellung kam. Die Uebung ist von der Leitung in alle Details verarbeitet und eine Kopie jedem teilnehmenden Offizier und den beteiligten Vereinen zugestellt worden. Sie hat in überzeugender Weise gezeigt, dass solche in kleinem Rahmen gehaltene Uebungen sowohl für die Offiziere, als auch für die Unteroffiziere und Mannschaften eine ausgezeichnete Gelegenheit zur ausserdienstlichen Weiterbildung bieten und eine wertvolle Ergänzung von Kriegsspielübungen sind. — Interessenten können einige wenige Exemplare des Berichtes zur Verfügung gestellt werden. Offiziersverein Biel-Seeland.